



Konferenz:	Mitgliederversammlung COM-Haus der Stille und Begegnung
Termin:	Dienstag, 03.06.2008, 19 – 20:30 Uhr
TeilnehmerInnen:	s. Teilnehmerliste
Tagesordnung	lt. Einladung vom 18.05.2008

1. Bericht des Vorstands

Herr Rohde erläuterte folgende Aktivitäten des COM-Bauvereins

Der *COM-Bauverein – Haus der Stille und Begegnung* wurde **beim Amtsgericht Essen als gemeinnütziger Verein eingetragen.**

Am 19. Mai 2008 wurde bei der Stadt Essen der **Bauantrag für das COM-Gebäude gestellt.** Die Verzögerung der Antragstellung hängt mit der erforderlichen Zusammenlegung von drei Flurstücken zusammen.

Bei der Bank im Bistum Essen wurde folgendes **Konto des Vereins** eingerichtet:

Kontoinhaber: COM-Haus der Stille und Begegnung
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95
Konto-Nummer: 104 26 014

Der **Kontostand** liegt hier z.Z. bei ca. **34.000,00 €**

Diese Gelder errechnen sich u.a. aus den Gewinnen der Oldie-Nights der vergangenen Jahre, des Sommerfests der Realschule, des Musical Abends von Frau Hardelauf im Gymnasium sowie des Aschermittwoch-Charity-Walks des Schulzentrums.

Frau Teufel kündigte an, dass kurzfristig mit einer Überweisung von **weiteren ca. 7.000,00 €** aus Einnahmen der diesjährigen Oldie-Night und des Kindermusicals der Betreuungsgruppe der Nikolaus- und Wilhelmgrundschule mit SchülerInnen der Hauptschule zu rechnen ist.

Dadurch wird das finanzielle Ziel dieses Jahres mit **mehr als 40.000,00 €** nicht nur erreicht sondern deutlich übertroffen.

Über die **Website www.com-stoppenberg.de** sind Geschichte und aktuelle Aktivitäten über das Internet einsehbar.

Der Ideenwettbewerb unter den SchülerInnen des Schulzentrums hat einerseits interessante Gestaltungswünsche erbracht, andererseits deutlich gemacht, dass es im Schulzentrum auch weiterhin den Wunsch der SchülerInnen nach Gesprächen und Gedankenaustausch gibt. Darauf weist u.a. der Wunsch nach einem „Kummerkasten“ hin.

2. Stand des COM-Projekts

Herr Rohde erläuterte noch einmal die grundlegenden Intentionen der **COM-Idee:**

Hier wird ein Raum geschaffen, der allen Beteiligten der drei Schulgemeinden die Möglichkeit der Begegnung, des Gesprächs und der Stille im Laufe des Schulalltags und des Schul-

jahres bietet. Er ist darüber hinaus zugleich Zeichen und Landmarke, dass in diesem Schulzentrum über das fachliche Lernen und das Erreichen qualifizierter Schulabschlüsse hinaus andere Werte von Bedeutung und Gegenstand der Erziehung sind. Diese Wertorientierung gilt in gleicher Weise allen SchülerInnen, ob sie Gymnasium, Realschule oder Hauptschule besuchen. Damit entspricht diese Idee in besonderer Weise dem gemeinsam beschlossenen **Stoppenberger Appell**.

Aufgrund der o.g. Arbeitsergebnisse des Bauvereins ist die Schulgemeinde diesen Zielen ein deutliches Stück näher gekommen.

3. Projekte / Aktivitäten

Direkt im Anschluss an die Sommerferien **bis zum Beginn der Herbstferien** wird eine Aktion mit „*goodsellers*“ durchgeführt. Das Unternehmen bietet die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände (u.a. Sportartikel, Fotokameras, Musikinstrumente, Porzellan, Antiquitäten, Modellbau - jedoch nicht: Kleidung, Schreibmaschinen, Tintenstrahldrucker, Modeschmuck, älteres Computierzubehör) abzugeben („Platz schaffen!“). *Goodsellers* wird diese Waren nach telefonischer Absprache direkt, bzw. zu einem vereinbarten Zeitpunkt in der Schule abholen, über *ebay* ins Internet einstellen und dort verkaufen. Nach einer Staffelung, die abhängig von der Gesamtsumme des Erlöses ist, jedoch mindestens 50 % des Verkaufswertes abzüglich einer pauschalen Gebühr beträgt, erhält COM den Gewinn des Verkaufs. Alle weiteren erforderlichen Aktivitäten (Erstellung von Werbematerial, Transport, Einstellen ins Internet, Rechnungserstellung, Versand usw.) übernimmt *goodsellers*.

Erfolgreich kann dieses Projekt verlaufen, wenn alle drei Schulen sich **aktiv an Werbemaßnahmen beteiligen**. Vielleicht ist auch ein Anreiz- und Belohnungssystem für die SchülerInnen zu entwickeln. Alle Mitglieder des Schulzentrums, Freunde, Verwandte und Bekannte können sich beteiligen.

Das Bistum bzw. die Pressestelle werden dieses Projekt zwischen COM und *goodsellers* begleiten, da beabsichtigt ist, künftig ähnliche Projekte mit den Pfarrgemeinden des Bistums durchzuführen.

Im Schuljahr 2008/2009 sind im Moment zwei weitere besondere Aktivitäten durch den COM-Bauverein angedacht:

- ein Fußballspiel und/oder Sportfest des Schulzentrums ggf. mit Prominenten
- ein Musikabend des gesamten Schulzentrums

4. Erste Aktivität auf dem Baugelände

Am **Freitag, 13.06.2008 um 13:15 Uhr** soll auf dem Baugelände von COM ein erstes sichtbares äußeres Zeichen für den Fortgang der Planungen gesetzt werden: Gemeinsam mit dem Schulträger, vertreten durch Herrn OStD Ottersbach, werden die beteiligten Schulen das Baugelände mit vier Pflöcken in Schul- und Bistumsfarben sowie einem verbindenden Seil abstecken. Über diesen Termin sollen die **Schulpflegschaften, die Schulkonferenzen, die Schülervertretungen und die Sozialarbeiter der drei Schulen durch die jeweiligen Schulleitungen informiert und zur Feier eingeladen werden.**

5. Öffentlichkeitsarbeit

Herr Rohde wird kurzfristig **die Lehrerräte** der drei Schulen zu einem Gespräch einladen, um auch in diesem Kreis über die Intention und den aktuellen Stand von COM zu informieren. Vielleicht sind auf diese Weise Fehlinformationen und Missstimmungen zu verhindern, die offenbar noch immer nicht in allen Schulen ausgeräumt sind.

Eine gleiche Einladung soll an die **Schülervertretungen** erfolgen.

Im Moment soll davon abgesehen werden, **Werbeaktionen um weitere Mitglieder** des Vereins durchzuführen und ggf. einen Mitgliedsbeitrag zu erheben; denn dies könnte zu Problemen für die Fördergemeinschaften der Schulen führen, die bereits jetzt über zurückgehende Mitglieder und Beiträge klagen.

6. Verschiedenes

Es wurde empfohlen, mit den Architekten noch **einmal Einzelheiten der Bauausführung zu erörtern und ggf. Änderungen** in folgenden Punkten herbeizuführen:

- **Fassade** – Entspricht die Fassade den erforderlichen Gegebenheiten auf einem Schulgelände und der beabsichtigten Intention von COM?
- Welche Maßnahmen zur ursprünglich geplanten Begrünung des Gebäudes sind fortzusetzen?
- Besteht nicht doch die Möglichkeit, **sanitäre Einrichtungen** in einfachster Form in das COM-Gebäude zu integrieren, um eine Unabhängigkeit dieses Hauses von den drei Schulen zu ermöglichen?
- Welche Chancen bestehen, dem Haus durch **Baumaßnahmen zur Gewinnung von Solarenergie** auch den Charakter des Umwelt schonenden und Energie sparenden Bauens zu geben, was zudem auf Dauer zur Finanzierung der Unterhaltskosten beitragen kann?

Künftig sollen Schülervertreter aller drei Schulen zu den Hauptversammlungen von COM eingeladen werden.

Essen, 04.06.2008

gez. f.d.R. Reiner Düchting

Klaus Rohde, Vorsitzender